

Over-Work Weakens Your Kidneys.
Unhealthy Kidneys Make Impure Blood.

All the blood in your body passes through your kidneys once every three minutes. The kidneys are your blood purifiers, they filter out the waste or impurities in the blood. If they are sick or out of order, they fail to do their work. Pains, aches and rheumatism come from excess of uric acid in the blood, due to neglected kidney trouble.

Kidney trouble causes quick or unsteady heart beats, and makes one feel as though they had heart trouble, because the heart is over-working in pumping thick, kidney-poisoned blood through veins and arteries. It used to be considered that only urinary troubles were to be traced to the kidneys, but now modern science proves that nearly all constitutional diseases have their beginning in kidney trouble. If you are sick you can make no mistake by first doctoring your kidneys. The mild and the extraordinary effect of Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney remedy is soon realized. It stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases and is sold on its merits by all druggists in fifty-cent and one-dollar sizes. You may have a sample bottle by mail Home of Swamp-Root, free, also pamphlet telling you how to find out if you have kidney or bladder trouble. Mention this paper when writing Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y.

Dauerhaftigkeit der Telegraphenstangen.

Man zieht die hölzernen Telegraphenstangen jenen aus Eisen oder Stahl aus Gründen der Sparbarkeit vor, da jene billiger dreimal weniger kosten. Die hölzernen Stangen müssen in gewissen Abständen unterworfen werden, damit sie nicht der trockenen oder feuchten Fäulnis unterliegen. Unter allen diesen Verfahren hat sich die Tränkung mit Kresofol am besten bewährt. Die Menge von Kresofol, die eine Stange aufnimmt, beträgt etwa vier Unzen für eine Kubikfuß Holz; wenn das Holz aber sehr dicht ist, so bringt der Kresofol nur auf eine Tiefe von einem bis zwei Zoll ein. Es bleibt daher im Innern der Stange der nicht geschützte Kern, umgeben von einer gleichfalls nicht geschützten Zone Holz. Am Umfange dieser Zone nun beginnt die trockene Fäulnis und schreitet nach außen weiter, den Kern unberührt lassend. Es ist dies aber ein feltener Fall. Man hat gefunden, daß der Kresofol vom Gipfel der Stange herabfließt und unten eine starke Kruste bildet, welche die Stange gegen die vom Erdboden herrührende feuchte Fäulnis bewahrt. Es hat sich ergeben, daß die Dauer solcher Stangen über 30 Jahre beträgt; ja in Irland findet man Stangen, die aus dem Jahre 1858 stammen und noch in brauchbarem Zustande sind. Telegraphenstangen aus dem Jahre 1877, welche wegen Umbaus mehrerer Linien in großer Menge aus der Erde herausgenommen wurden, zeigten sich nach einer Dauer von 28 Jahren noch vollständig gesund, so daß sich ihre Wiederbenutzung lohnte.

Was es in seiner Zeitunna.

George Schaub, ein wohlhabender deutscher Bürger von New Lebanon, Ohio, ist ein leidenschaftlicher Leser der „Nation“ Zeitung. Er weiß, daß dieses Blatt sich bezieht, nur das Beste in seinen Spalten anzuzeigen, und als er Chamberlain's Schmerzmittel (Chamberlain's Pain Balm) gegen einen laibmen Rücken angebracht fand, sogerte er nicht, eine Anzeige für seine Frau zu lassen, welche während acht Wochen an den schmerzlichen Schmerzen in ihrem Rücken gelitten hatte und keine Besserung finden konnte. Er sagt: „Nachdem ich für einige Tage Chamberlain's Schmerzmittel angewandt hatte, sagte meine Frau zu mir: 'Ich fühle wie neu geboren', und bevor der ganze Inhalt der Anzeige abgelesen war, waren die unerträglichen Schmerzen verschwunden, und sie konnte von neuem wieder ihren häuslichen Pflichten nachgehen.“ Er ist sehr dankbar und hofft, daß alle Leidenden ebenfalls von der wunderbaren Wiederherstellung hören werden. Dieses wertvolle Heilmittel wird verkauft von A. B. Fuchheit.

Seimathfischer - Excursionen über die Union Pacific Eisenbahn.

Territorium:—Arkanias, Arizona, Indian Territory, Louisiana, Mexico, New Mexico, Oklahoma und Texas. Rate:—Hinfahrtspreis zur ersten Klasse plus \$2.00 für die Rundreise. Verkaufsdaten:—16. Juni, 7. und 21. 4. und 18. August, 1. und 15. Sept. Gültigkeitsdauer:—21 Tage vom Verkaufsdatum. Ueberliegen:—Erlaubt auf der Hin- und Rückreise. Für nähere Einzelheiten erkundigt man sich in der Union Pacific Ticket Office oder schreibt an W. H. Loucks, Agt.

Niedrige Raten nach Californien.

Die Burlington offeriert Rundreisebillette wie folgt: San Francisco und zurück, \$45.00, 1.—14. August. Los Angeles u. zurück, \$45, 1.—14. Aug. Fragt den Ticketagent für Näheres.

Artinische und vielleicht auch andere westindische Inseln sollen nach der Prophezeiung eines Prager Meteorologen im Jahre 1903 vollständig durch vulkanische Eruptionen zerstört werden.

Zur Verzweiflung getrieben.

An einem abgelegenen Ort wohnend, fern von aller Civilisation, wird eine Familie von einem Unglücksfall so ergraben und so schmerzlichen Schicksal umgeben, daß die Verzweiflung getrieben. Legt einen Vorrath von Duffin's Amalgam ein. Es ist die beste auf Erden. 2c, in Fuchheit's Apothek.

Haus, Hof und Land.

Vogelkäfige und Vogelieren zu desinfizieren. Um den Vogelkäfigen entzündlichen Geruch zu entfernen, streut man auf den Boden gemahlene Feldspis. Darüber kommt erst, wie gewöhnlich, der Sand.

Warmer Gurkensalat. Die Gurken werden geschält, in Scheiben geschnitten, gesalzen und mit Pfeffer bestreut. Würfelig geschnittener Speck wird alsdann zerlassen, mit dem nötigen Essig über die Gurken gegossen und gut untergemengt.

Schinken-Steaks. Aus einem großen, geräuchernten Schinken schneidet man fingerdicke Scheiben ohne Fett, legt sie über Nacht—ober mindestens einige Stunden—in Milch, trocknet sie ab, klopft sie etwas, bestreut sie mit Pfeffer, wendet sie in ein Ei und geriebener Semmel und bratet sie über gelindem Feuer in Butter auf beiden Seiten gelb.

Champagner-Cobbler. Man gibt einen Eßlöffel Zucker, eine Scheibe Citrone, eine Scheibe Apfelsine in ein Glas, gibt so viel gestöhene Eis hinein, daß es ein Drittel davon gefüllt ist, und gießt es voll mit Champagner. Um das Ansehen des vorzüglichen Getränkes noch zu erhöhen, wirft man obenauf noch ein paar Erdbeeren oder andere Beeren, wie sie die Jahreszeit bringt. Den Cobbler trinkt man durch den Strohhalm.

Fettiges Haar. Die fettigen Absonderungen des Haarbodens werden durch Waschungen mit Franzbranntwein oder mit anderen stark spiritusartigen Mitteln vermindert. Doch kann die zu häufige Wiederholung derartiger Waschungen zu einem vorzeitigen Ergrauen des Haares führen, und wäre dann das zweite Uebel schlimmer als das erste. Oft thut Honigwasser gute Dienste oder Waschungen mit Borax- oder Natronwasser.

Schleier zu waschen. Weiße Schleier werden in blutwarmem Seifenwasser gewaschen, leicht ausgedrückt, dann in kaltem Brunnenwasser ausgepült, gebläut, gestärkt und zwischen den Händen halb trocken geklopft, alsdann aber zum vollständigen Trocknen aufgedeckt. Schwarze Schleier taucht man in warmes Wasser, in welchem Schengalle aufgelöst ist, und spült sie dann kalt nach. Um solche zu steifen, zieht man sie durch Summiwasser, klopft sie zwischen den Händen halb trocken und stellt sie dann auf.

Muscheln zu töten. Die Muscheln werden mit einem kleinen Behälter in kaltem Wasser mehrmals gereinigt, wobei man diejenigen, deren Schalen los sind, entfernt. In jedem wird in einem Kessel Wasser mit einer Zwiebel, Salz und Pfefferkörnern heiß gemacht, die Muscheln hineingegeben und einige Male umgerührt. Sobald sich beim Kochen eine Muschel öffnet, nimmt man den Kessel vom Feuer. Dann nimmt man die Muscheln mit dem Schaumlöffel heraus, gibt die Muschelbrühe, welche man mit etwas Bouillon vermischt hat, in eine Sauce und richtet sie heiß an. Will man Muscheln dämpfen, so gibt man die gereinigten Muscheln ohne Wasser in ein eisernes Raster, schüttelt sie öfter und läßt sie zugedeckt heiß werden. Wenn die Schalen aufspringen, entfernt man die Wärme und schwarzen Theile, kocht das aus den Muscheln geflossene Wasser mit Mehl und Pfeffer auf und gießt es über die aus den Schalen gepulsten Muscheln. Nachdem man sie mit etwas in Mehl gerollter Butter acht Minuten aufgedeckt hat, servirt man sie mit Citronenscheiben und heißen Semmelcroutons.

Wanddottes.

Das Wanddottchen entstammt einer Artung verschiedener Hühneraffen und wurde vor etwa 30 Jahren zuerst auf Geflügelausstellungen hierzulande dem großen Publikum gezeigt. In seinen wirtschaftlichen Eigenschaften ist diese Hühneraffe als ein vielwertigeres Huhn zu bezeichnen. Die Hühner legt mittelgroße Eier in ansehnlicher Zahl, sie erreicht ein beträchtliches Gewicht und das Fleisch der Affe ist hart. Werthvoll sind die Wanddottes auch dadurch, daß sie winterhart sind, unschwer sich aufziehen lassen und auch als Winterleger allen billigen Ansprüchen voll genügen, die an ein vielseitiges Huhn gestellt werden. Allerdings legt die Wanddottchen nicht so viel Eier wie die Hamburger Rassen, die Eier stehen in ihrer Größe hinter denen der Mittelmeerrassen zurück, und an Feinheit des Fleisches kommen Wanddottes den Dorking sowie den Französischen und belgischen Rassen nicht gleich, aber ein Huhn, welches allen diesen Ansprüchen genügt, existirt noch nicht und wird wohl auch niemals von den Geflügelzüchtern geschaffen werden. Die Wanddottes sind ein Huhn für den Bauernhof, wo an das zu haltende Geflügel alle möglichen Ansprüche gestellt werden, und diesen vielseitigen Wünschen kommt es am besten von allen Hühneraffen nach. Eine gute Wanddottchenhenne legt, so lange sie jung ist, im Jahre bis zu 180 Eier, im Durchschnitt etwa 140. Das Gewicht des einzelnen Eies beträgt, ebenfalls im

Durchschnitt, bis zu zwei Unzen. Die Brutzeit der jungen Hühner ist nicht übermäßig groß und tritt im ersten Lebensjahre nicht vor Ende April ein. Im zweiten Lebensjahre dagegen zeigt sie sich schon vielfach etwas früher, und solche Hühner sind bei ihrem sanfteren und zuthunlichen Wesen vortreffliche Brüterinnen, welche die Küden mit großer Sorgsamkeit und Umsicht füttern. Einen Fehler zeigt die Henne in dieser Hinsicht aber oft, da sie schon früh wieder mit dem Legen beginnt und dann die Küden bald verläßt, was besonders in der rauhen Jahreszeit ein Nachtheil ist. Im Futter sind Wanddottes genügsamer als die meisten anderen schmerzlichen Rassen und suchen sich im freien Auslauf eifrig ihre Nahrung. Ungemäht erreichen die Hühner ein Gewicht von sechs bis acht Pfund, die Hennen fünf bis sechs Pfund. Schwierig ist die Zucht der Wanddottes nur dann, wenn Thiere auf die Feder gezogen werden, und dieses hat vielfach dazu geführt, daß die gefäuterten Rassen in wirtschaftlicher Hinsicht zurückgegangen sind, so daß die weißen und gelben Rassen im Eier- und Fleisch-ertrage den gefäuterten gegenüber vielfach im Vortheil sind. Einfarbig treten weiße, schwarze und gelbe Wanddottes auf; gute schwarze Exemplare, die frei von größeren Fehlern sind, treten aber noch sehr selten auf Ausstellungen auf. Schöne Thiere sind dagegen die gefäuterten Wanddottes, von denen die Silber- und Goldwanddottes am bekanntesten sind. Bei ersteren ist der Kopf des Hahnes rein weiß, die weißen Federn des Halsabhangs tragen schwarze Streifen, die nicht bis zum Ende der Feder reichen. Das Brustgefieder ist ebenfalls weiß mit scharf abgesetzter Säumung, die einen grünlichen Metallglanz besitzt. Der Rücken ist weiß, der Sattelabhang wie der des Hahnes. Der Schwanz ist schwarz, grünlich schillernd. Die Flügeldecken silberweiß am Ellenbogen, an den Schultern mit schwarzer Säumung. Die Flügeldecken sind kräftig gefäutert und bilden zwei scharf abgegrenzte Querbinden. In Kopfzeichnung und Halsabhang gleicht die Henne dem Hahn, nur ist bei ihr der Schaftstrich im Halsabhang breiter, sonst gleicht das Gefieder dem des Hahnes mit den betreffenden Unterchieden, wie sie der Henne zukommen. Die Goldwanddottes gleichen in der Federzeichnung den Silberwanddottes, nur daß ihre Grundfarbe goldfarbig ist.

Das Einernter der Früchte. Man unterhebet zwischen Sommerobst, welches bis Ende September seine Reife erlangt und circa 14 Tage hält, Herbstobst, welches in der Zeit von Anfang October bis November reift und drei Wochen dauert und Winterobst, dessen Reife nicht am Baume, sondern erst auf dem Lager erfolgt und selten länger als vier Wochen seine volle Güte behält. In diesem Sinne spricht man von Baumreife und Lagerreife. Sommerobst pflückt man stets einige Tage vor der vollen Reife, weil es so noch an Aroma und Zucker gewinnt, auch ernte man es nach und nach und immer die am weitesten vorgeschrittenen Früchte. Das Gelbwerden wuchsfähiger Früchte gibt das Zeichen zum Anfang. Zur Ernte des Herbstobstes wird es Zeit, sobald die Grundfarbe ein gelbliches Ansehen annimmt, die Kerne schwarz zu werden beginnen und das Obst zu fallen anfängt. Winterobst läßt man so lange als nur möglich liegen, wobei es eine dünnere Haut und bessere Färbung bekommt. Eine Ausnahme bedingen sehr warme Sommer, nach welchen auch das Winterobst früher gepflückt werden muß, wenn es seine volle Güte erlangen soll.

Pflanzen-Formobst.

Solche können selbst in kleinen Gärten gezogen werden, wenn freilebende Spalier angeordnet werden. Stützen hierzu werden aus dem billigen T-Eisen von jedem Schlosser hergestellt, dann durch die egal verteilten Löhler Drähte gezogen, an diese Holzstützen in Form der Spalierbäume mittelst Draht befestigt, an welche wieder die Leitzeit angeheftet werden. Die Spalier kommen auf zehn bis zwölf Fuß Abstand zu stehen; dazwischen können die schönsten Erdbeeren oder Gemüse gezogen werden. Der Boden im Formobstgarten wird durchgehend rigolt und mit allem Düng versehen.

Ein Ameisenhaufen zu vertilgen.

bedient man sich des Kochsalzes, welches man trocken über den Ameisenhaufen—im Verhältniß zu seiner Größe—ausstreut. Bei etwa eintretender trodener Witterung gießt man Wasser durch die Brause darauf, damit das Salz sich auflöst und in die unterirdischen Gänge einbringt.

Heu für die Schafe.

Das zweite Heu oder Grummet taugt für Lämmer nicht; ein weiches Stroh ist für sie besser. Einmähiges Heu von hochgelegenen Wiesen ist überhaupt für die Schafe das Zuträglichste. Wenig nachhaft ist jenes Heu, welches auf dem Halme überständig geworden ist und die Samenköerner hat fallen lassen.

Ausgewachsener Salat.

Um ausgewachsenen (stehenden) Salat vernünftig zu machen, löse man die einzelnen Blätter vom Salat und behandle sie wie wirklichen Spinat, wodurch man ein schmackhaftes, dem Spinat ganz ähnliches Gemüse erhält. Dasselbe wird wie ersterer angerichtet.

DER PENNSYLVANIER



Mischer Drucker!—Vor d'r Curt is do vergange ein interessching Rehs abtunne. D'r alt Bill Hanne-wadel hot den Ben Peger uf Dämetsch verlaggt, weil d'r Ben terlich ganz Anall und Fall en neis jung Wädel gebeiert hot, nachdem er d'r ganz Winter mit em Hanne-wadel seiner Tochter gange war. „Wer will eigentlich Dämetsch have, Du oder die Tochter?“ frogt d'r Dschubsch. „Stiebt emol erlich Dei Rehs, so daß mer ah weeh, um was es sich egentlich handelt.“—Do hot d'r Hanne-wadel gesacht: „Ich will Dämetsch have. Des Ding is bene-weg; Leische Herbst hot mei Tochter, die Beh, den Ben mit in mei Haus gebrocht. Nun dort ah is er dann d'r ganz Winter dorch regler zwee bis drei Mol die Woch kumme. Samschdags is er hohe bliene bis geze zweif Uhr Nachts un Sundags oftmals ah. Wie nau des Friejohr die Feldermet angange is un ich hab hart schaffe misse, bin ich in d'r Keller for en Drunt Seider zu hole, do war jo verdoilt sei mei Fass leer. Wie ich dann nachdrog, do fin ich aus, daß d'r Ben selder Seider an die Wintermede geoffe hot. Bis schuhr hot er ah Ruhe un Poi derzu gesse, wie die Beh beschneere kann. Un do is nau en eimeist Bill: Gen Bäl Seider..... \$5 00 Ruhe un Poi..... 2 00 Feit Seide woch..... 75 Schodschil verbrode..... 2 25 Kammig abgenohre..... 3 00 Carpet verlaut..... 4 00 Zusammen..... \$17 00

Do is mei ganzer Schade noch net all berbei, aber ich will's seltener losse. Un fell will ich have. Mer segt als, wer danze will, soll ah for die Musil bezahle. Sell is, meen ich, fähr.“

Blihableiter.

Es naht jetzt wieder die Zeit der Gewitterstürme und da ist es für jeden Hausvater ein beruhigendes Gefühl, wenn er weiß, daß seine Gebäude mit guten Blihableitern versehen sind. Wer beabsichtigt, sich Blihableiter anzuschaffen, sollte sich an August Nieß, gerabe öst über die Straße vom Südseite-Schulgebäude, wenden; derselbe hat die allerbesten Apparate, stellt sie selber auf und garantirt seine Arbeit.

Dr. S. Staats, Deutscher Arzt.

Spezialist: Frauenleiden und Operationen. (Nägen-) Strahlen-Apparat im Gebrauch. Tee-Building, Sioux City, Iowa.

Grand Marble Works

I. T. PAINE & CO. Monumente & Grabsteine aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anzählungen. Falls Ihr Wamotarbeiten wünscht, gebt keine Beschränkungen, ehe Ihr uns sehet. Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld. Grand Island, Nebraska.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$60,000. S. N. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassirer. S. D. Ross, Kassirer.

Grand Island Banking Company.

Kapital, \$100,000. Direktoren:—S. A. Peterson, J. B. Thompson, S. G. Donar, Charles G. Ryan, G. B. Hill und S. M. Peterson. S. A. Peterson, Präsident; J. B. Thompson, Vize-Präsident; G. B. Hill, Kassirer; W. H. Heimberger, Kassirer. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Sommer-Medizin.



Unverdaulichkeit, Billigkeit, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit. Eine gute Sommer-Medizin ist nöthig gegen Unordnungen des Magens, der Leber und des Bronchialsystems.

Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Fräulein Zeugnisse langen fortwährend in großer Anzahl an, welche Dr. König's Hamburger Tropfen als unentbehrlich erklären. Ein fürzliche Aussage von E. J. McFarland, Rentonville, Pa., diente als Beispiel. Er schreibt: „Ich litt 3 Jahre lang an Bronchitis und dohterte die ganze Zeit, ohne Besserung. Dann begann ich Dr. König's Hamburger Tropfen zu nehmen, und ein paar Wochen später war ich vollständig. Ebenso wirkten in der Heilung aller Krümmen und Halsleiden, Schwindel, Augenentzündung und Grippe. Garantie von A. B. Fuchheit, Apotheker. Probefläschen umsonst, reguläre Größen 50c und \$1.00.“

Fräulein Zeugnisse langen fortwährend in großer Anzahl an, welche Dr. König's Hamburger Tropfen als unentbehrlich erklären. Ein fürzliche Aussage von E. J. McFarland, Rentonville, Pa., diente als Beispiel. Er schreibt: „Ich litt 3 Jahre lang an Bronchitis und dohterte die ganze Zeit, ohne Besserung. Dann begann ich Dr. König's Hamburger Tropfen zu nehmen, und ein paar Wochen später war ich vollständig. Ebenso wirkten in der Heilung aller Krümmen und Halsleiden, Schwindel, Augenentzündung und Grippe. Garantie von A. B. Fuchheit, Apotheker. Probefläschen umsonst, reguläre Größen 50c und \$1.00.“

Wabash Linie.

Die kürzeste Linie nach den Niagara-Fällen zwischen Chicago und der Atlantischen Küste. Die direkte Linie Von Chicago nach St. Louis und dem Süden. H. E. Moores, G. A. P. D., Omaha, Neb.

Tägliche Excursionen

UNION PACIFIC von Grand Island nach Denver und zurück..... \$13.85 Colorado Springs und zurück..... 16.25 Pueblo und zurück..... 17.20 Glenwood Springs und zurück..... 25.85 Salt Lake City und zurück..... 29.90 Ogden und zurück..... 29.90 Verkaufsdaten: Täglich während Juni, Juli, August und September.—Gut für Rückfahr bis zum 31. October. Für Näheres sprecht vor in der Union Pacific Ticket Office oder schreibt an W. H. LOUCKS, Agent.

Das zukünftige Land der Weinberge.

FRISCO SYSTEM

Staat-Anzeiger und Herald, Sonntagsblatt und Ader- u. Gartenbau-Zeitung.

alle drei, nebst Prämie, nur \$2.00.

Schlitz Bier

Es macht mir Vergnügen anzeigen zu können, daß ich die Agentur erworben habe für das berühmte Schlitz Bier

und jetzt im Stande bin, Lieferungen mit der größten Promptheit zu machen.

Ich werde eine Spezialität daraus machen, Bier für den Familienbedarf zu liefern und ersuche um eine Probebestellung des „Bieres“ welches Milwaukee berühmt gemacht.

Achtungs-voll THEO. SOTHMANN.

Dr. Med. J. Haultens

Spezialist, für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten. Office: Hastings Ave. und 5. Straße. HASTINGS, NEBRASKA.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS

With this Brand on are the Best Made



ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY. MANUFACTURED BY HARPAM BROS. CO. LINCOLN, NEB.

Chicago und der Atlantischen Küste

Die direkte Linie Von Chicago nach St. Louis und dem Süden. H. E. Moores, G. A. P. D., Omaha, Neb.

Das zukünftige Land der Weinberge.

FRISCO SYSTEM

Staat-Anzeiger und Herald, Sonntagsblatt und Ader- u. Gartenbau-Zeitung.

alle drei, nebst Prämie, nur \$2.00.